

## **Stadtjubiläum und sportliche Ereignisse im Rahmen der Partnerschaft Ritterhude – Sztum - Val de Reuil**

Das Partnerschaftskomitee Ritterhude blickt zurück auf drei erfolgreiche und spannende Begegnungen mit den Partnerstädten.

Am 8. September

machte sich eine 20 köpfige Delegation, bestehend aus der Bürgermeisterin, Mitgliedern des Partnerschaftskomitees und Ritterhuder Bürgerinnen und Bürgern auf Einladung unserer Partnerstadt Sztum auf den Weg, um an den Feierlichkeiten zur 600 Jahr Feier der Stadt teilzunehmen. Sztum liegt sehr reizvoll zwischen zwei Seen, umgeben von einer waldreichen Hügellandschaft. Seit dem Beitritt Polens in die EU entwickelt sich die Stadt mehr und mehr zu einer modernen Kleinstadt.

Zusammen mit Gästen der gemeinsamen Partnerstadt Val de Reuil aus Frankreich und den beiden Sztumer Partnerstädten aus Litauen und aus der Nähe von Kaleningrad (Russland) wurden wir herzlich empfangen zu den „Sztumer Tagen“. Im Vordergrund stand das 600-jährige Jubiläum der Stadtrechte für Sztum.

Die mitreisenden Bürger aus den vier Städten wurden in den Familien herzlich aufgenommen und haben somit einen Einblick in das Leben unserer polnischen Freunde bekommen. Gemeinsam wurde der neu gestaltete Open-Air-Veranstaltungsplatz an einer der Seen eröffnet und zusammen mit vielen Bürgern aus Sztum kamen wir noch in den Genuss eines Konzertes von Genesis Classic mit Ray Wilson. Am Sonntagmorgen mussten wir uns dann schweren Herzens von allen alten und neuen Freunden verabschieden und die Heimreise antreten.



Am 30. September

eroberte dann eine 14- köpfige Läufer-Delegation aus Sztum (Polen) das Gelände am Wassersportzentrum der TUSG in Ritterhude anlässlich der Teilnahme am Bremen-Marathon bzw. am 10 km Lauf am Sonntag. Die Sportler wurden von

Mitgliedern des Ritterhuder Partnerschaftskomitees herzlich auf dem Gelände bewirbt und für den großen Lauf gestärkt.

Auch aus Val de Reuil gesellte sich ein Läufer dazu. Das Lauftraining am Sonnabend wurde durch Ritterhuder Läufer unterstützt. Eine Bremen-Führung am Samstag gehörte natürlich zum Pflichtprogramm. Nach dem für einige Teilnehmer sehr erfolgreichen Lauf gab es am Sonntagabend gemeinsam mit Ritterhuder Läufern eine große Grillparty auf dem Gelände der Wassersportler. Nach einem letzten gemeinsamen Frühstück starteten die Gäste erfolgreich, zufrieden und etwas müde Richtung Heimat.



Am 16. Oktober,

genau zwei Wochen später fand in Val de Reuil (wie in jedem Jahr an diesem dritten Oktoberwochenende) der Marathon „Seine –Eure“ statt. Auf dieser Veranstaltung gibt es die Möglichkeit, einen normalen Marathonstrecke (42,195km) und – etwas ganz Besonderes – in sogenannten „Ekiden“ zu laufen. Hierbei handelt es sich um einen Staffellauf von insgesamt sechs Läufern mit unterschiedlichen Strecken- die genau der Länge der Marathonstrecke entspricht.

Zwanzig Schülerinnen und Schüler sowie zwei Lehrer des Gymnasium Ritterhude zeigten sich mit anderen Läuferinnen und Läufern begeistert, bei dieser Veranstaltung Ritterhude zu vertreten.

Zwei Läufer starteten in der Disziplin „ Marathon“, der Rest lief in Ekiden. Dabei gab es Aufregung in letzter Minute - zwei Läuferinnen fielen aus gesundheitlichen Gründen aus und der Start dieser Staffel stand kurz vor dem Aus. Dank des spontanen Einsatzes eines französischen Läufers und unseres Busfahrers konnte die Staffel jedoch in letzter Minute doch noch teilnehmen.



Der Lauf durch die wunderschöne Landschaft in der Normandie, die gastfreundliche Aufnahme im Sportzentrum in Pose, die Ausflüge nach Louvier und Rouen und nicht zuletzt der gemeinsame Abend mit Franzosen und Polen ließ auch diese Reise zu einem Erlebnis werden.

Diese sportlichen Begegnungen zeigen gelebte Partnerschaft und es besteht der Wunsch von allen Beteiligten, diesen sportlichen Austausch zur festen Einrichtung werden zu lassen.

